

Presse-Mitteilung

Ausstellungseröffnung:
30.6. um 16 Uhr

FREUNDESKREIS „Brücke nach Ufa“
Мост дружбы Уфа-Бодензее

Email: info@bruecke-nach-ufa.de

Homepage: www.bruecke-nach-ufa.de



Betr. Ankündigung einer Ausstellung vom 1.7.-15.7.2012

Der Freundeskreis Brücke nach Ufa in Verbindung mit der Stadt Überlingen eröffnet am 1.7. als Auftakt zu den Gedenkfeiern an die Opfer des Flugzeugunglücks bei Brachenreuthe/Überlingen am Bodensee im oberen Foyer des Kursaals in Überlingen im Beisein von Angehörigen und geladenen Gästen die Ausstellung:

KREUZUNGEN – RÜCKBLICKE, AUSBLICKE

10 Jahre Begegnungen zwischen Menschen aus Baden-Württemberg und Baschkortostan

Anlässlich des zehnten Jahrestag des Flugzeugabsturzes vom 01.07.2002

Die Ausstellung zeigt Bilder des baschkirischen Fotografen Ramil Kilmamatov. Sie stellen die Trauer und die Begegnungen von Herz zu Herz dar und informieren gleichermaßen über das in Westeuropa weitgehend unbekanntes Land Baschkortostan und seine Kultur.

In künstlerisch gestalteten Filmen von unserer Jugendbegegnung 2007 und von *zimmermannfilm* aus den Jahren 2008 bis 2012 geben wir durch bewegte und bewegende Bilder Auskunft über die entstandenen freundschaftlichen Verbindungen zwischen den Menschen in beiden Ländern.

„Dass sich aus tragischen Ereignissen auch positive Dinge entwickeln können, beweisen die Jahre nach dem Flugzeugabsturz in Überlingen. Neben den Erinnerungen an das Leid der Betroffenen und den regelmäßigen Gedenktagen an die Opfer dieser Katastrophe entstanden Kontakte auf vielen Ebenen.“ (Südkurier 04.08.2007)

Die ausgestellten Bilder wurden zum ersten Mal 2004 in Deutschland in Brachenreuthe gezeigt. Ein Vertreter der Regierung der russischen Republik und selbst Betroffener versprach sich von diesem Blick "mit der Kamera und dem Herzen dabei" einen Beitrag zur Völkerverständigung. Darüber hinaus zeigen wir Bilder aus 10 Jahren Begegnungsprojekten darunter auch zwei der Jörg-Zürn-Gewerbeschule.

Schirmherr der Ausstellung: Ministerpräsident Winfried Kretschmann

Für Besucher ist die Ausstellung vom 02.07. bis zum 15.07. geöffnet. Der Eintritt ist frei. Wir danken für Ihre Spenden durch die weitere zukünftigen Begegnungsprojekten zustande kommen können.

Eröffnung: Sa 30.6. um 16 Uhr durch Oberbürgermeisterin Sabine Becker,
Sulfat Khammatov; Vorsitzender des Vereins der Angehörigen und
Ulfat Yumaguzin; Executiver Direktor des UNESCO- Büro der Republik Baschkortostan

Öffnungszeiten:

Mo 2.7. – Do 5.7.	10 – 18 Uhr	Fr 6.7. – So 8.7.	10 – 12 Uhr
Mo 9.7. – Mi 11.7.	10 – 18 Uhr	Do 12.7. – So 15.7.	10 – 12 Uhr

Wir danken der Unterstützung von:



Pressekontakt:

Für den Freundeskreis „Brücke nach
Jürgen Rädler Tel. 0171-4257776 – info@bruecke-nach-ufa.de

Ufa“

**Presse- Informationen
im Zusammenhang mit der
Gedenkfeier zum zehnjährigen
Jahrestag des Flugzeugabsturzes
vom 01.072002**

FREUNDESKREIS „Brücke nach Ufa“
Мост дружбы Уфа-Бодензее

Email: info@bruecke-nach-ufa.de

Homepage: www.bruecke-nach-ufa.de



Der Freundeskreis "Brücke nach Ufa"

ist eine zivilgesellschaftliche Organisation. Er wurde aus Anlass des Flugzeugabsturzes gegründet. Seine Mitglieder sind Bürger aus Überlingen und Umgebung. Sie handeln in bürgerschaftlichem Engagement und ehrenamtlich.

Die „Brücke nach Ufa“ arbeitet in guter Absprache mit der Stadtverwaltung Überlingen und der Gemeinde Owingen, sowie dem Landkreis und jeweiligen Projektpartnern. Unser direkter Kooperationspartner ist das UNESCO-Komitee der russischen Republik Baschkortostan. Wir arbeiten gemeinsam mit den koordinierenden Partnern des UNESCO-Komitees in Baden-Württemberg in der Landeshauptstadt Stuttgart zusammen.

Der Freundeskreis hat es sich als Aufgabe gestellt **insbesondere Jugendbegegnungen**

zwischen Baschkortostan und Baden-Württemberg zu ermöglichen. Das Flugzeugunglück, durch welches ja gerade so viele Kinder und Jugendliche umkamen, ist ein unfassbares Schicksalsereignis. Das daraus aber trotzdem sozusagen auch der Impuls für va.

Jugendbegegnungsprojekte entstand, erscheint auch als ein Schicksalsimpuls, denn er war mit der Schülerkonferenz "Brücken unsere Chance" schon weit vor dem Unglück angelegt. Das tatsächlich 14 Jugendliche vor allem Geschwister von gerade 5 Wochen zuvor verstorbenen Angehörigen kamen, ebenso wie 3 Eltern (<http://www.bruecke-nach-ufa.de/jugendbegegnung.html>), brauchte viel Mut und war kaum absehbar. Die Bevölkerung hat damals größten Anteil genommen. Herr Baur Chefredakteur des Südkuriers Überlingen hat damals gemeinsam mit Herrn Lutz, 1. Bürgermeister der Stadt Überlingen und mithilfe von uns "Freunden" diese Begegnung erst ermöglicht. Herr Baur prägte daraufhin auch den Namen "Brücke nach Ufa". Das für uns beinahe unfassbare hat sich dann durch ganz viele Initiativen entwickelt, gerade auch durch die Hinterbliebenen sind fantastischen Begegnungsprojekte entstanden (hier nur ein Höhepunkt: <http://www.bruecke-nach-ufa.de/jugendfestival%20ufa%20april%2004/index.htm>) .

Zu Dima Bagin: Er ist momentan in einer Prüfungsphase seiner Ausbildung zum Fluggerätemechaniker bei der Lufthansa in München. Mit 22 Jahren wird er diese im Spätsommer abgeschlossen haben. Parallel hat Dima gerade die 1. Lizenz des dreistufigen Pilotenscheines erhalten. Er darf somit nun zum 10. Jahrestag bereits selbst einmotorige Flugzeuge fliegen. Gerade vor wenigen Tagen kam er auch wieder frohgemut aus Ufa zurück, so ist er immer wieder unterwegs zwischen Russland und Deutschland. Wir freuen uns und gratulieren ihm zu dem ersten Abschnitt des Pilotseins!

Die Erinnerungspflege und jährliche Gedenkveranstaltungen mit den Angehörigen der Opfer des Flugzeugabsturzes in Brachenreuth/Überlingen war bislang ebenso eine große Aufgabe. Wir organisierten und betreuten die jährlich regelmäßigen Besuche der Angehörigen und weiterer Besucher aus Baschkortostan an der Gedenkstätte. Die aus den baschkirisch-baden-württembergischen Kontakten entstandenen Begegnungsprojekte zwischen Baden-Württemberg und Baschkortostan werden in Verbindung mit den Partnern aus beiden Ländern durchgeführt.

Nähere Informationen unter: www.bruecke-nach-ufa.de

Weitere Informationen über die Begegnungsprojekte unter www.wuerttembergweb.de unter → "Kultur und Gesellschaft", dann → Verborgene Geschichten aus Baden-Württemberg.

Adressen, Ansprechpartner und weitere Informationen finden Sie hier:
<http://www.bruecke-nach-ufa.de/freundeskreis.html>

2013 – Schüler der Jörg-Zürn Gewerbeschule Überlingen werden mit dem Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge nach Baschkortostan reisen. Unterstützung gesucht!

Im Juli 2005 waren bereits 25 Schülerinnen und Schüler der Jörg-Zürn-Gewerbeschule auf einer abenteuerlichen Reise nach Baschkortostan. In Ufa, der Hauptstadt der russischen Teilrepublik Baschkortostan, renovierten sie für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge einen Friedhof, auf dem deutsche Kriegsgefangene bestattet sind. Über Workshops zur Friedenserziehung steht die politische Bildung zur gegenseitigen Achtung der Kulturen im Mittelpunkt. Außerdem gedachten sie gemeinsam mit baschkirischen Jugendlichen der Opfer der Flugzeugkatastrophe von Überlingen vom 1.7.2002, die meisten der 71 Toten waren Mädchen und Jungen aus Ufa.

Siehe:

http://www.gewerbeschule-ueberlingen.de/projekte/kriegsgraeberfuersorge/kriegsgraeber_05/bericht28.7.05.htm

Pressemitteilung der Stadt Überlingen:

Überlingen begeht zehnten Jahrestag des Flugzeugunglücks von 2002 20.06.2012

Am 1. Juli jährt sich der Tag des Flugzeugunglücks von Überlingen zum zehnten Mal. Damals starben 71 Menschen. 155 Gäste aus mehreren russischen Teilrepubliken, Weißrussland und Baschkortostan werden anlässlich des Jahrestags nach Überlingen reisen. Darunter ist auch eine Regierungsdelegation unter Leitung des stellvertretenden Ministerpräsidenten der Republik Baschkortostan, Fidus Yamaltdinov, sowie eine Angehörigendelegation. Angehörige werden während ihres Aufenthalts auch noch einmal die Fundorte ihrer 2002 verunglückten Familienangehörigen aufsuchen. Die Stadt Überlingen plant am Abend des 1. Juli eine Gedenkveranstaltung am Absturzort bei Brachenreuthe. Mitglieder des Freundeskreises „Brücke nach Ufa“ wollen an der Gedenkstätte 72 Namen von Opfern, darunter auch den des 2004 getöteten Züricher Fluglotsen, verlesen.

Der Unglücksflug vom 1. Juli 2002

Am Abend des 1. Juli 2002 waren über Owingen und Überlingen eine Frachtmaschine der DHL und ein Passagierflugzeug der Bashkirian-Airlines zusammengestoßen. Unter den 71 Opfern befanden sich 49 Kinder, die auf einem Ferienflug von Ufa, der Hauptstadt der Republik Baschkortostan, nach Spanien waren. Nach dem Unglück, bei dem es am Boden keine Opfer gegeben hatte, reiste damals eine große Gruppe Angehöriger an den Bodensee und besuchte die Absturzstelle. Sämtliche Opfer wurden identifiziert und einige Zeit später nach Baschkortostan überführt. Auch in Überlingen war die Trauer nach dem Flugzeugunglück, bei dem es keine Überlebenden gegeben hatte, groß. Tausende Menschen, darunter viele Feuerwehrangehörige und Einsatzkräfte von Hilfsorganisationen, nahmen im Juli 2002 an Trauerfeiern und Trauergottesdiensten teil. Zur zentralen Trauerfeier kam auch der damalige Ministerpräsident Erwin Teufel in den Überlinger Kursaal.

155 Baschkiren reisen nach Überlingen

Die offizielle Gedenkveranstaltung anlässlich des zehnten Jahrestages des Flugzeugunglücks findet am Sonntag, 1. Juli, um 22 Uhr an der Gedenkstätte für die Absturzopfer bei Brachenreuthe statt. Ansprachen an der Gedenkstätte halten Fidus Yamaltdinov, stellvertretender Ministerpräsident aus

Baschkortostan, Sulfat Chammatov, Vertreter der Angehörigen der Absturzopfer, und Oberbürgermeisterin Sabine Becker. Geistliche verschiedener Konfessionen – muslimischen und russisch-orthodoxen Glaubens sowie Vertreter Überlinger Kirchen – sprechen Gebete. Die Stadtkapelle Überlingen spielt während der Gedenkfeier. Mitglieder des Freundeskreises „Brücke nach Ufa“ möchten die Namen der 71 Opfer sowie des in der Unglücksnacht diensthabenden Fluglotsen verlesen. Ein Familienvater aus Ossetien, der seine Frau und zwei Kinder bei der Kollision verloren hatte, hatte den Lotsen 2004 in Kloten erstochen. Zeitgleich mit der Verlesung der Namen der 72 Opfer werden von Schülerinnen und Schülern der Waldorfschule gefertigte Lichtkörper entzündet.

Gedenken auch in Taisersdorf

An das Flugzeugunglück erinnert wird auch in Taisersdorf. An der Gedenkstätte in Taisersdorf, der Absturzstelle der DHL-Frachtmaschine, die mit dem Passagierflugzeug der Bashkirian-Airlines in der Luft zusammengestoßen war, findet am Sonntag, 1. Juli, um 15 Uhr ein Gottesdienst statt. In Taisersdorf werden auch ehemalige Arbeitskollegen der beiden verunglückten DHL-Piloten erwartet.

Treffen von Regierungsvertretern

Am Sonntag, 1. Juli, werden Vertreter der Republik Baschkortostan und des Landes Baden-Württemberg unter dem Vorsitz von Peter Friedrich, Minister für Bundesrat, Europa und Internationale Angelegenheiten, die Perspektiven der Zusammenarbeit besprechen. Ebenfalls für Sonntag ist ein Empfang des Landes Baden-Württemberg, der Stadt Überlingen und der Gemeinde Owingen für die Angehörigen und geladene Gäste geplant. Am Montag wird die Republik Baschkortostan einen Empfang ausrichten.

Viele Beteiligte an Vorbereitung

Den zehnten Jahrestag des Flugzeugunglücks von Überlingen haben der Freundeskreis „Brücke nach Ufa“, Vertreter verschiedener Rettungsdienste, die Camphill Schulgemeinschaft Brachenreuthe, die Schule Schloss Salem, die Polizei, das Landratsamt, die Gemeinde Owingen und die Stadt Überlingen in Zusammenarbeit mit dem Staatsministerium gemeinsam vorbereitet.

Pressereferat



Kurzsynopsis
für

BEGEGNUNGEN

Wege / Blicke / Kreuzungen 1914 - 2014

Zu sehen unter www.wuerttembergweb.de → Kultur und Gesellschaft →
Kultur spezial! Verborgene Geschichten aus Baden-Württemberg

Vom Hass zur Freundschaft zwischen Russen und Deutschen

Vorarbeiten für eine Russisch-Deutsche Dokumentarfilmproduktion
Filmkooperation

Die hier gezeigten Bewegtbildarbeiten entstanden zwischen 2009 und 2012.
Es sind dokumentarische Momentaufnahmen von Menschen, die in diesem
kultur-gesellschaftlichen Zeit-Raum-Transfer-Ost-West-Ost-Fenster
etwas bewegt haben.

Kleine, kurze Augenblicke aus ihrem Leben und ihrem Arbeiten kreuzen
sich mit Statements in Bild und Ton:

„**Ilyas**“ – der baschkirische Junge aus Salawat mit den angeborenen
Fehlbildungen im Gesicht- er hat eine Spalte des weichen und harten Gaumens –
startet mit der medizinischen Hilfe aus Baden-Württemberg und mit der
zivilgesell-
schaftlichen Initiative von Gerdi Sobek-Beutter sein neues Leben.
Ein Halbbruder von Ilyas starb 2002 bei der Kollision über dem Bodensee.

„**Aigul**“ – eine russische Studentin auf den Spuren ihre Urgroßvaters in
Stuttgart und Überlingen.

„**Die blaue Kamee**“ – eine Vorstellung des Musicals des Russischen Akademischen
Theaters aus Ufa unter dem Dach des Königlichen Vaudeville-Theater in Bad
Wildbad.

„**Das Forschungsprojekt Logopädie**“ – ein rein baschkirische Fachbeobachtung
vom gegenseitigen Besuch der Hochschulen und Universitäten.

„**Venera**“ – Venera Farganova, eine Wanderin zwischen Welten. Die Vertreterin
des UNECO-Büros in Ufa lässt baschkirische Studenten, Lehrer und Professoren
deutsch-russische Begegnungsgeschichten hautnah miterleben.

„**Michael Rabinovitsch**“ – der Deutschland neu sehen lernt.
Der Theaterdirektor aus Ufa inspiriert mit Elan und einnehmendem
Wesen die Studenten an der Stuttgarter Musikhochschule zum Spielen.

Abgespielt werden die Beiträge in der Netfilmserie des
Württembergischer Telefonbuch Verlag / Stuttgart.

www.wuerttembergweb.de → Kultur und Gesellschaft →
Kultur spezial! Verborgene Geschichten aus Baden-Württemberg

Unterstützt werden die Netfilm-Beiträge von

Gerdi und Bernt Sobek-Beutter als beratende Initiatoren / Stuttgart,
in Kooperation mit dem UNESCO-Komitee der russischen
Republik Baschkortostan / UFA,
der Firma Bälz & Sohn / Heilbronn
Freundeskreis Bodensee www.bruecke-nach-ufa.de

Eine zimmermannfilm-Produktion / Ludwigsburg

Kamera	Peter Dix Jeff Zimmermann Dieter Zimmermann
Ton	Thomas Gödde
Abwicklung	Annemarie Heiligenstühler
Postproduktion	Movingpicturez / Stuttgart
Schnitt	Uschi Lösch
Endbearbeitung	Andre Gallus
Regie	Dieter Zimmermann www.zimmermannfilm.de dieter.zimmermann@gmx.com

AUSTELLUNG - 10 JAHRE BEGEGNUNGEN zwischen MENSCHEN aus BADEN-WÜRTTEMBERG und BASCHKORTOSTAN KREUZUNGEN

RÜCKBLICKE



AUSBLICKE



Eröffnung:
Sa 30.6. 16 Uhr

So 1. Juli bis So 15. Juli 2012

Oberes Foyer im Kursaal Überlingen

Öffnungszeiten: Mo 2.7. – Do 5.7. 10 – 18 Uhr, Fr 6.7. – So 8.7. 10 – 12 Uhr
Mo 9.7. – Mi 11.7. 10 – 18 Uhr, Do 12.7. – So 15.7. 10 – 12 Uhr

Gezeigt werden Fotos des russischen Fotografen Ramil Kilmamatov. Fotografische Gemälde von Trauer und Anteilnahme. Daneben Bilder von der Kultur und den Menschen Baschkiriens, sowie Bilder aus 10 Jahren Begegnungen, darunter auch 2 Projekte der Jörg-Zürn-Gewerbeschule Überlingen.
SCHIRMHERR: MINISTERPRÄSIDENT WINFRIED KRETSCHMANN

Eintritt frei!

Ausgestellt durch:
www.bruecke-nach-ufa.de

Projekte in Kooperation mit:
UNESCO Baschkortostan

Wir danken: SÜDKURIER
ÜBERLINGEN und ...



BUCHINGER
Bodensee



ATELIER DREISEITL
UEBERLINGEN SINGAPORE BEIJING PORTLAND